

PRESSEMITTEILUNG

Patientenvertreter der Diabetiker Allianz fordern

- *Stopp mit der Vernichtung von lebensrettendem Impfstoff*
- *Impfstoff für alle Bürgerinnen und Bürger unter Einbeziehung der Haus- und Fachärzte*

Berlin, 9. März 2021

Die Patientenvertreter der Diabetiker Allianz zeigen sich empört über die Abweisung von Impfwilligen und der Verschwendung von lebensrettenden Impfstoffen. In den letzten Wochen ließen dazu immer wieder Meldungen aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands aufhorchen. Aktuell erzeugt Baden-Württemberg Negativschlagzeilen (siehe SWR-Berichterstattung vom 8. März 2021), weil dort die Bürgerinnen und Bürger Impftermine zugewiesen bekommen, die Überprüfung der Anspruchsberechtigung gemäß Priorisierung aber erst vor Ort in den Impfzentren vorgenommen wird. Viele Impfwilligen müssen gemäß den Vorgaben ohne die erhoffte Impfung abgewiesen werden. Der Unmut und die Frustration bei allen Beteiligten, einschließlich der Mitarbeitenden in den Impfzentren, ist riesengroß, die Stimmung aufgewühlt.

„Organisationsversagen gefährdet den Erfolg und die Akzeptanz der Impfkampagne. So kann das nicht weitergehen!“ konstatiert Dr. Klaus-Dieter Warz, Co-Vorsitzender der Diabetiker Allianz. Er fordert, den Impfstoff zusätzlich an alle Impfwilligen auf Basis der Verordnung und Priorisierung durch die Haus- und Fachärzte zu verimpfen – solange der Vorrat reicht. Diese kennen die Vorerkrankungen ihrer Patientinnen und Patienten. „Das Ziel muss eine hohe Impfquote in der Bevölkerung sein. Da ist es geradezu unsolidarisch und gegen das Gemeinwohl, an einem unzureichenden System festzuhalten, das auch nur die Vernichtung einer einzigen lebensrettenden Impfdosis zulässt!“, so Warz.

Ihre Kontakte für Rückfragen:

Diabetiker Allianz (DA)
Dr. Klaus-D. Warz
Vorsitz und Sprecher der DA
Mobil: +49 (0) 162 43 00 666
klaus.warz@ddf.de.com
<https://www.diabetiker-allianz.de/>

Deutscher Diabetiker Bund e.V.

Käthe-Niederkirchner-Straße 16 | 10407 Berlin
Telefon: 030 420824980 | Telefax: 030 4208249820
E-Mail: info@diabetikerbund.de | Webseite: www.diabetikerbund.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 33764 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE19 3702 0500 0007 2195 00



Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF)

Nürnberger Str. 16 | 10789 Berlin
Telefon: 030 12088170 | Telefax: -
E-Mail: info@ddf.de.com | Webseite: <http://ddf.de.com>
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 35200 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE21 1002 0500 0001 5123 00



Diabetikerbund Bayern e.V.

Gut Maiach | Innstr. 47 | 90451 Nürnberg
Telefon: 0911 227715 | Telefax: 0911 2349876
E-Mail: info@diabetikerbund-bayern.de | Webseite: www.diabetikerbund-bayern.de
Registergericht: Registergericht Nürnberg, IK 500900613
Konto: Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE62 7605 0101 0011 8084 74



Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.

Schnellerstr. 123 | 12439 Berlin
Telefon: 030 63 228 701 | Telefax: 030 63 228 698
E-Mail: info@ddh-m.de | Webseite: www.ddh-m.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 31731 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE90 1002 0500 0001 2801 01

